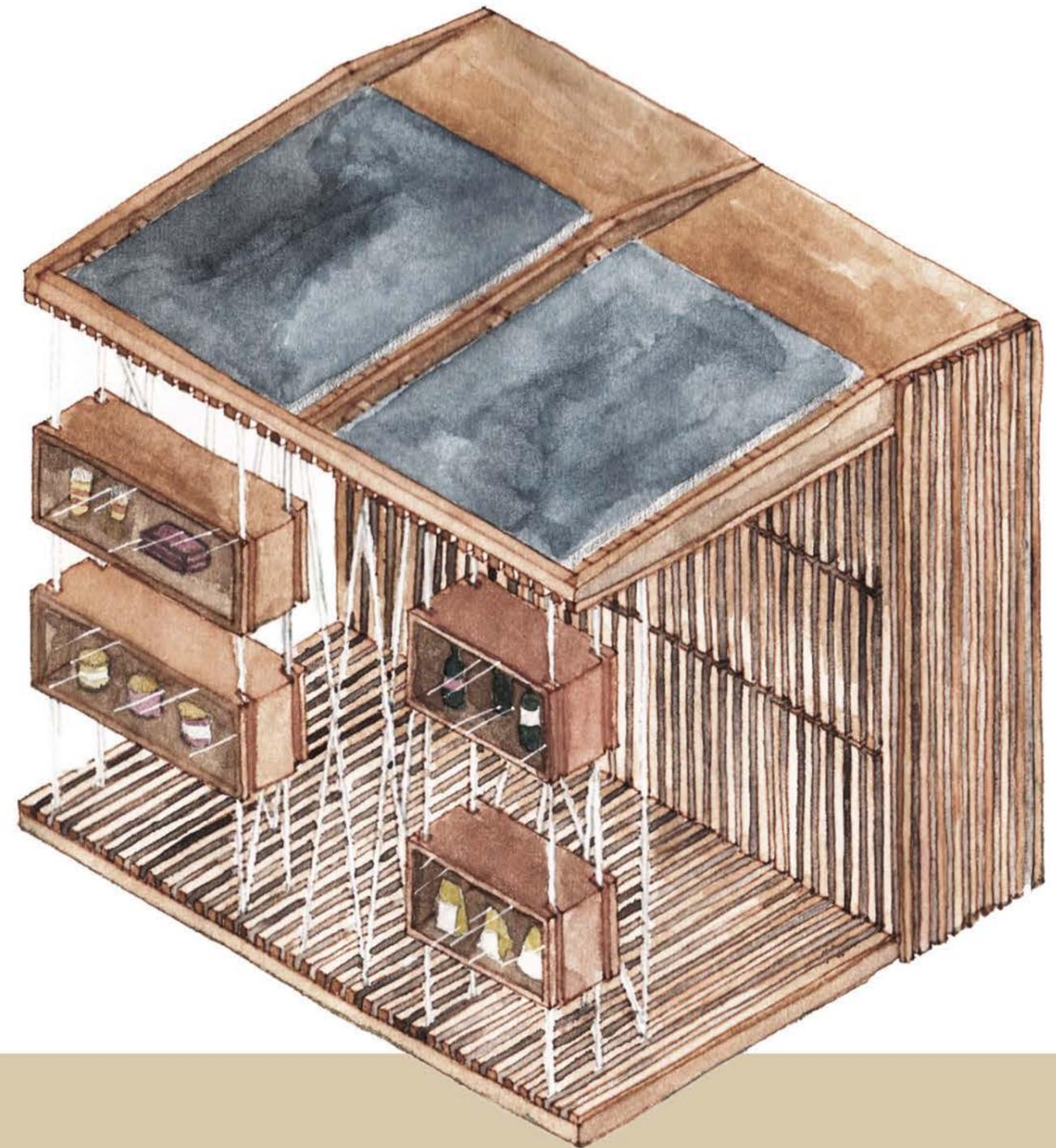
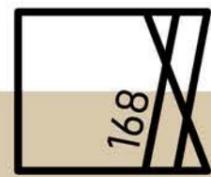
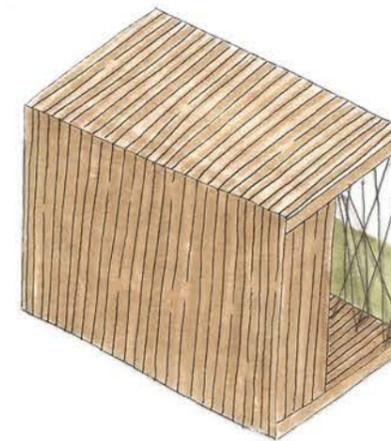
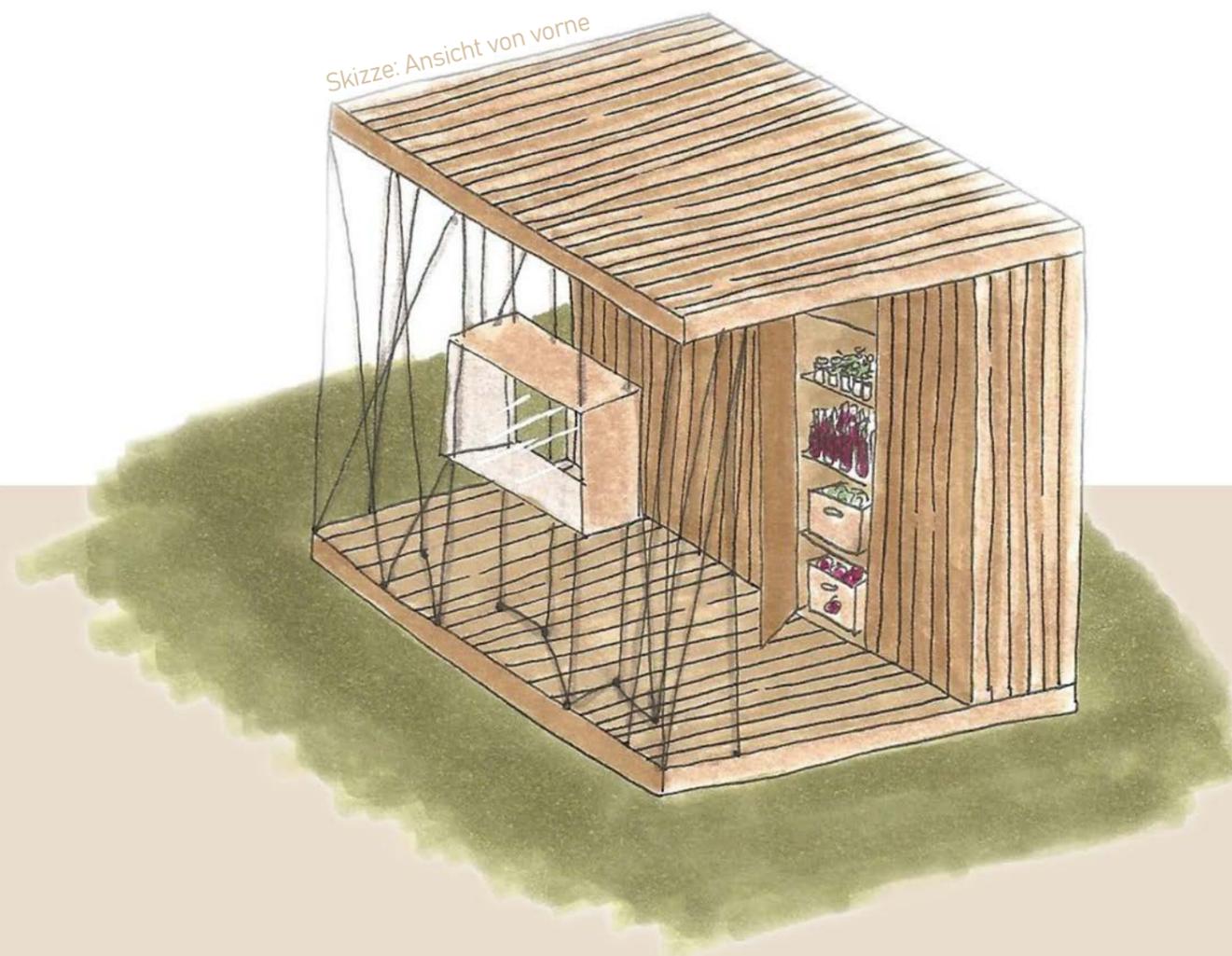


speisi

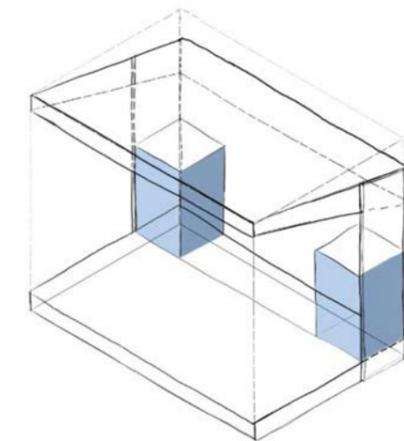


Ich spazier' noch schnell zur SPEISI,
soll ich dir auch etwas mitbringen?

Regional Einkaufen leicht gemacht!



Skizze: Ansicht von hinten



Skizze: Modularer Aufbau

konzept

Die Nachfrage nach regionalen Lebensmitteln steigt und tatsächlich gibt es auch immer mehr Menschen, die ihre eigenen Produkte herstellen und verkaufen möchten. Wie also verbindet man beide Interessen? Wir haben die Antwort - mit der SPEISI, dem Laden, der von selbst funktioniert.

Die SPEISI ist, wie der Name schon sagt, einer Art Speisekammer nachempfunden. In verschiedenen Schrankelementen verstecken sich verschiedenste Köstlichkeiten aus der Region, die von der Kundschaft selbst entnommen werden kann. Denn... die SPEISI kommt ohne Personal aus. Der Verkauf der Ware basiert auf dem Prinzip der Selbstbedienung und führt einerseits zu einem angenehmen Einkaufserlebnis für KäuferInnen. Andererseits bietet es BetreiberInnen eine Möglichkeit ihre Erzeugnisse stressfrei an den Mann und an die Frau zu bringen.



SPEISI Frontansicht

SPEISI Seitenansicht

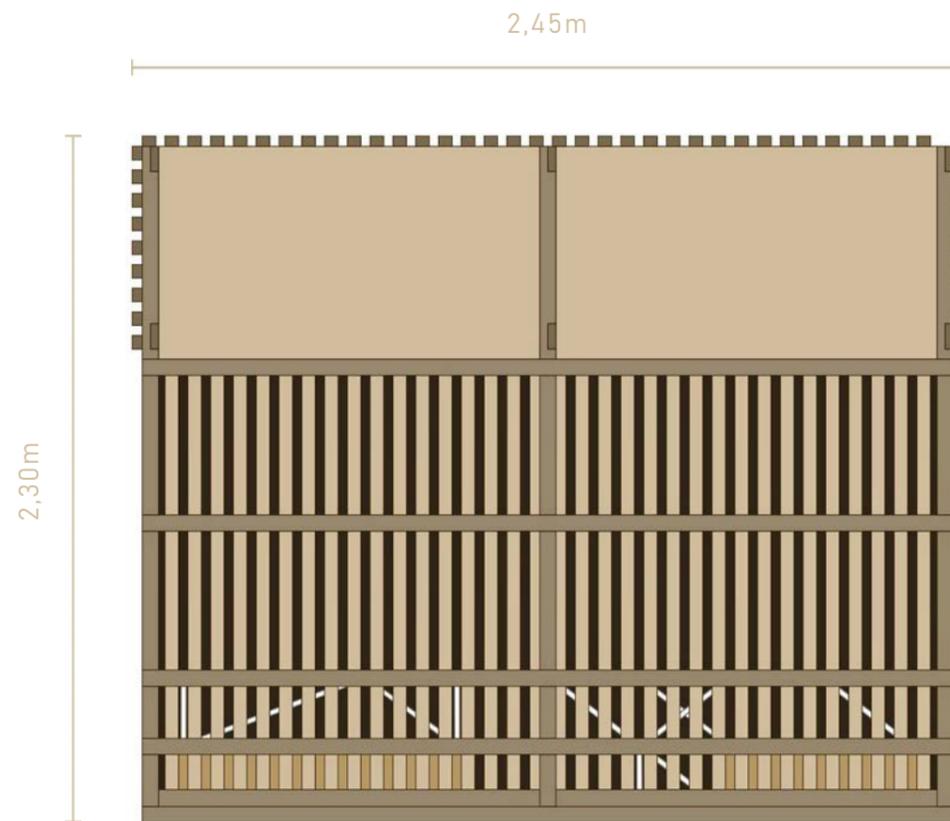
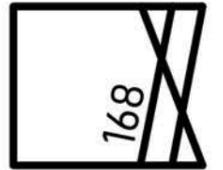
ZUM GREIFEN NAH...

Das Netz, ein Eyecatcher, der ganz von alleine die Aufmerksamkeit auf die regionalen Produkte zieht, die in den darin befestigten Schaukästen ausgestellt sind. Nicht jede/r AnbieterIn hat allerdings die gleiche Produktvielfalt, weshalb die Präsentationselemente flexibel gehalten werden. Das betrifft sowohl die Anordnung als auch ihre Anzahl.

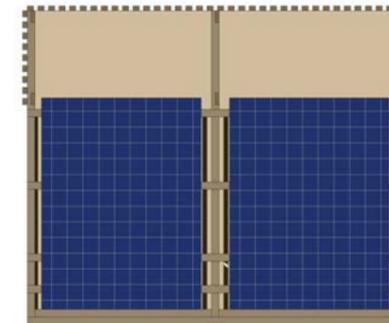
Ist die Entscheidung gefallen, welche Köstlichkeiten es mit nach Hause schaffen, erfolgt die Bezahlung und die Entnahme aus dem direkt dahinter liegenden Verkaufsschrank.

Durch die freie Gestaltung dieser Lager-/Verkaufsfläche passt sich die SPEISI ganz den Bedürfnissen der BetreiberInnen an. Auf diese Weise können verschiedenste Waren angeboten werden. Es besteht die Möglichkeit sowohl Produkte zu lagern, die Kühlung benötigen als auch welche, die eine trockene, dunkle Aufbewahrung verlangen. Wie schafft die SPEISI diesen Spagat? Ganz einfach, sie ist wie ein großer Schrank aufgebaut. Die Einrichtung ist vollkommen dem/der BesitzerIn überlassen, so hat beispielsweise ein Kühlschrank darin Platz, aber auch ein Regal oder verschließbare Boxen.

ansichten



SPEISI Draufsicht



Module je 100cm x 132cm

Ansicht Photovoltaik-Module



Ein weiterer Aspekt, der beachtet werden muss ist jener der Energieversorgung. Die SPEISI steht für Regionalität und wertschätzenden Umgang mit Produkten, die uns die Natur liefert. Aufgründessen ist eine umweltschonende Stromgewinnung für uns ein absolutes Muss. Die optionalen Photovoltaik-Module können am Dach der SPEISI befestigt werden. Sie nutzen die Kraft der Sonne zur Energieerzeugung, die dann beispielsweise für Kühlelemente, Sperr- und Zahlfunktion oder auch Beleuchtung verwendet werden kann.

Um Gewicht zu reduzieren wurde versucht, die Konstruktion der SPEISI möglichst materialsparend zu gestalten. Das macht sie aber nicht nur leichter, es ist auch umweltschonend und ein finanzieller Vorteil.



UNTERKONSTRUKTION BODEN

Als Grundkonstruktion wird Kantholz mit einem Querschnitt von 48x75mm verwendet. Fünf Stück um auf die Breite von 2,30m zu kommen, nochmals fünf quer dazu. Die drei Vordersten bilden zugleich die Schienen, an denen später die Haken für das Netz befestigt werden.



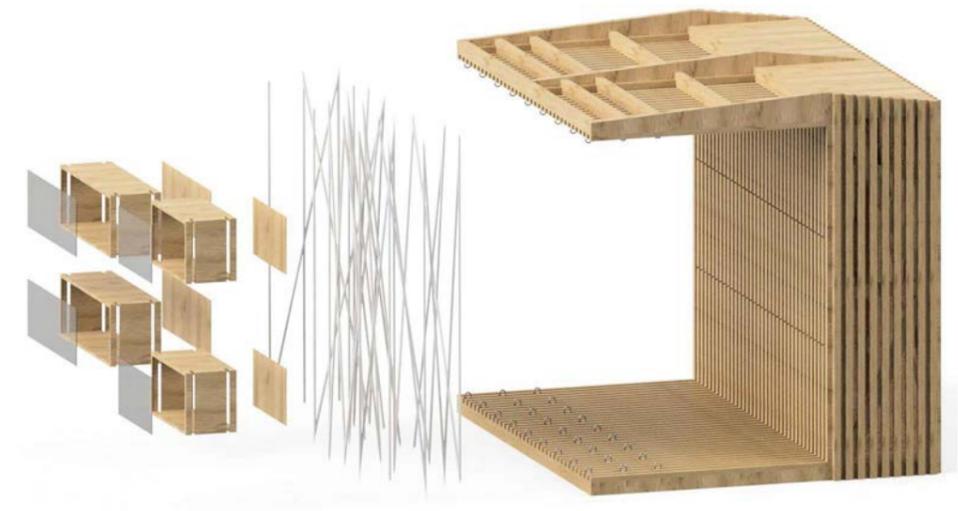
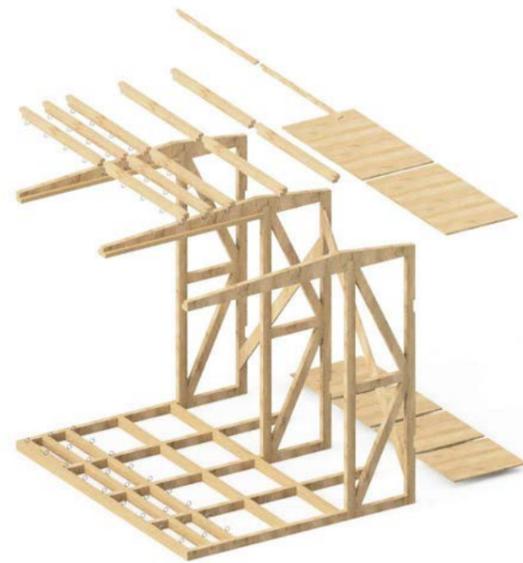
UNTERKONSTRUKTION WÄNDE

Es wird mit den gleichen Latten wie für Bodenunterkonstruktion gearbeitet. Insgesamt werden drei Wände benötigt, zwei für die Außenseiten und eine zur Stabilisierung in der Mitte. Der Standsicherheit dient auch die Auskreuzung der Wände.



DACHTRÄGER

Direkt auf den drei Wänden werden die Dachträger befestigt. Sie sind leicht angeschrägt, um den statischen Anforderungen gerecht zu werden und diversen Witterungsverhältnissen wie Wind und Schnee standhalten zu können. Als Aussteifung werden an der Rückseite der SPEISI schräg noch zwei Bretter angebracht.



UNTERKONSTRUKTION DACH / HAKEN

Ähnlich wie bei der Bodenunterkonstruktion werden auch hier Latten angebracht. Sie haben die gleichen Abstände wie jene am Boden. Weiters werden die nötigen Haken, in denen später die Seile befestigt werden, festgemacht. Danach werden der Boden und das Dach des Verkaufsschranks montiert.

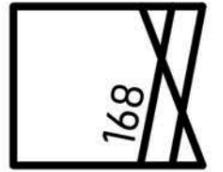
VERKLEIDUNG

Für die Fassade werden aus Leisten (Querschnitt 30x40mm) Paneele in der passenden Größe hergestellt. Diese können dann einfach eingehängt und mit wenigen Schrauben fixiert werden.

FERTIGSTELLUNG

Dieselben Leisten werden auch für den Boden verwendet. Abschließend werden nach Belieben die Seile durch die Haken gezogen, fixiert und die Schaukästen im entstandenen Netz arrangiert.

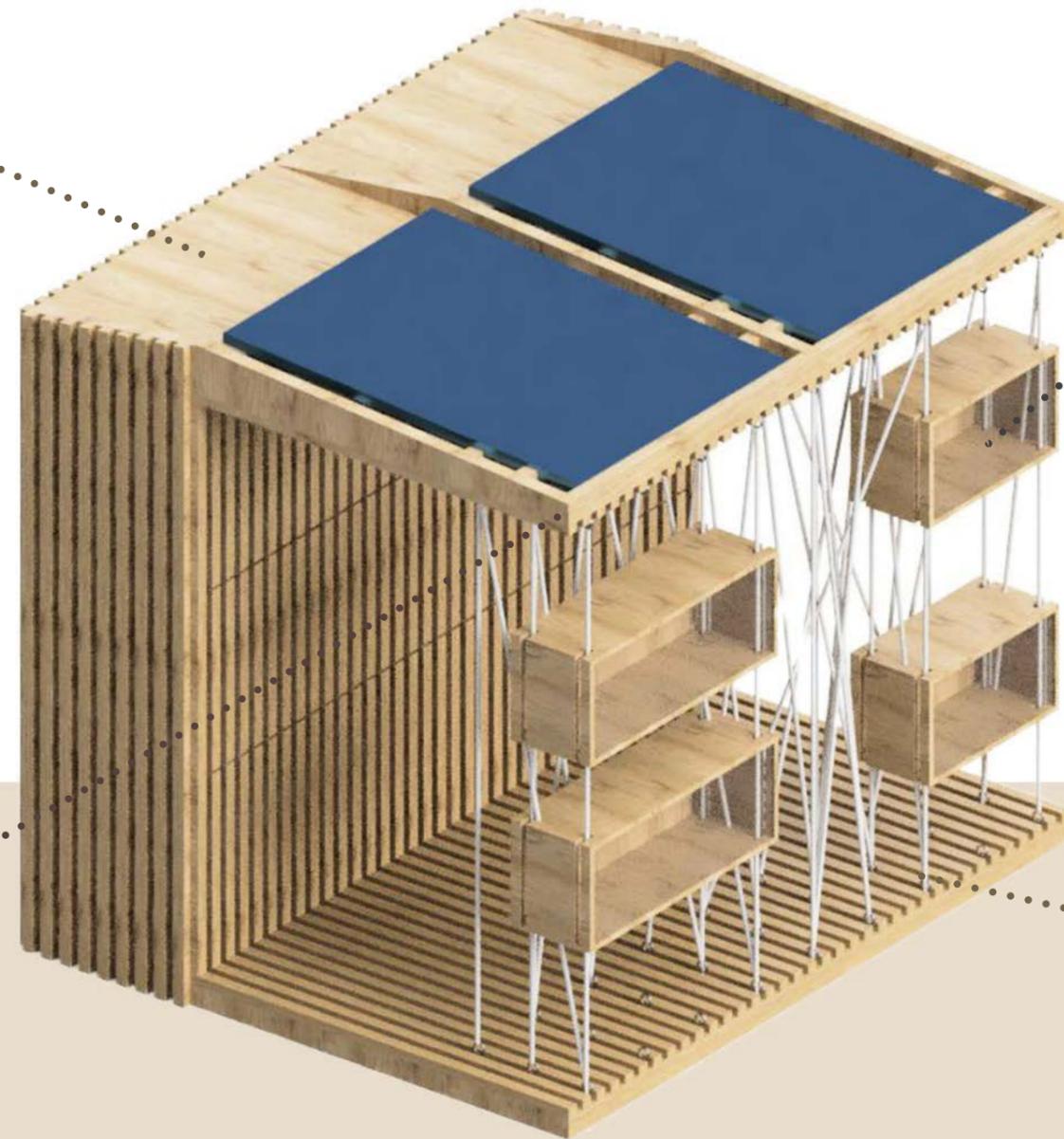
details



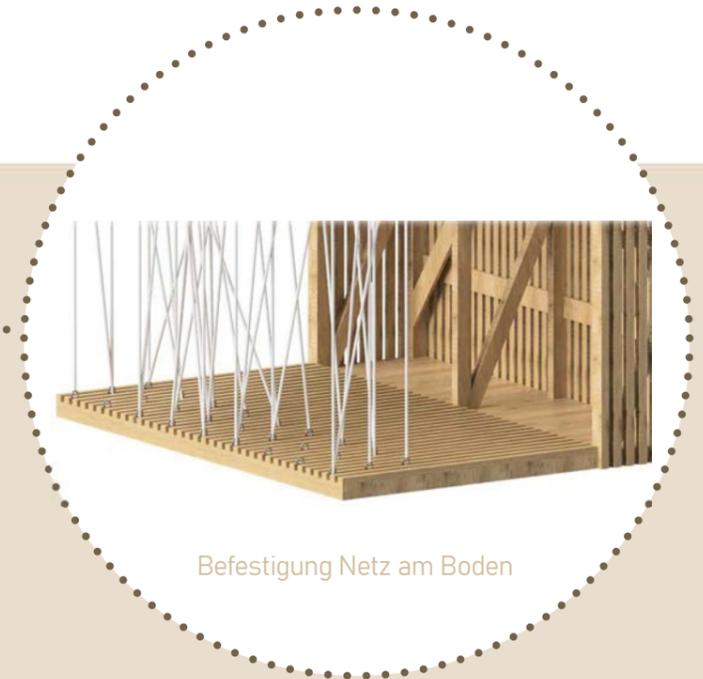
Dachkonstruktion



Befestigung und Fixierung Schaukästen



Dachkonstruktion / Befestigung Netz am Dach



Befestigung Netz am Boden

modell 1:10

